

Erledigt

Bootproblem mit altem Gigabyte MoBo

Beitrag von „tintenvisch“ vom 26. Dezember 2012, 12:47

Frosfest zusammen,

folgendes Problem: ich habe seit Jahren ein altes System am laufen. Jetzt habe ich mir gedacht, das ganze mal auf Vordermann zu bringen, z.B. von 10.6.3 auf 10.6.8 upzugraden. Die Konfig sieht so aus:

GA P43-ES3G (Sockel 775)
Intel Dualcoreweißichgeradenich
8 GB RAM
250 GB Seagate Barrcuda (SATA)
(Bis hierhin alles OK, Probleme machen:)
123 GB Hitachi Deskstar (ATA)
DVD-Pioneer DVA 116 (ATA)

Die ATA-Dinger hatt ich halt noch liegen und habe sie mit einem Adapter an SATA angeschlossen. Sie werden im laufenden Betrieb auch erkannt (wenn ich von der SATA-Platte starte) und können voll benutzt werden.

Auf der Hitachi habe ich jetzt mit CCC einen Klon angelegt, den ich upgraden wollte. Leider kann ich weder den Klon starten, noch iBoot von DVD. Egal was ich im BIOS einstelle (Bootreihenfolge, Festplattenreihenfolge), er fährt nicht hoch. Die Einstellung DVD als First-Boot-Device wird komplett ignoriert, starte ich mit nur der ATS-Platte angeklemt hängt der Boot-Prozess bei "Verifying DMI Pool Data". Obwohl alle Platten im Setup korrekt erkannt werden.

Kann mir jemand helfen, wie ich entweder die DVD oder die ATA-Platte lauffähig kriege?

Schönen Dank

Martin

Update:

Eine andere ATA-Platte mit Windoof 7 drauf läuft an dem Teil. Ich werd verrückt ...

P.S.:

Das System läuft ohne Pause beim Bootscreen, ich habe vergessen, wie man beim Bootloader in die Optionen kommt, da gabs doch ne Taste, die man gedrückt halten musste?

LG

M

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 26. Dezember 2012, 13:45

eigentlich musst du nur eine Taste drücken wenn die Startplattenauswahl kommt.

Beitrag von „tintenvisch“ vom 26. Dezember 2012, 13:54

Das ist ja das Problem: da kommt keine Startplattenauswahl, ich meine, das kann man im Multibeast abschalten.

Irgendeine Taste hilft jedenfalls nicht 😞